Sportlerwahl: Wählen Sie den Sportler des Jahres 2011

Januar: Martin Lilli (Fußball)

Februar: Oliver Lienhart (Schwimmen)

März: Thaddäus Weißhaar (Leichtathletik)

April: Carmen Schneider (Trampolin)

Mai: Birgit Ohmayer (Kanu)

Juni: Elisabeth Sterner (Tennis)

Juli: Raphaela Kreitmeier (Taekwondo)

August/September: Christine und Thomas Langer (Tanzen)

Oktober: Nicole Lindermayr (Schießen)

Oktober: Philipp Heinicke (Wasserski)

November: David Schlagowski (Judo)

Wer macht das Rennen?

Sportler des Jahres Die Abstimmung beginnt am heutigen Freitag, 13. Januar

VON PETER KLEIST

Friedberg Zum fünften Mal dürfen Sie als Leserinnen und Leser der *Friedberger Allgemeinen* nun den Sportler des Jahres wählen.

Wer wird Nachfolger der Rock'n'Roller Verena Rau und Andreas Heidler, die im Vorjahr triumphierten? Auffallend war heuer, dass es fast durchweg Sportler im Teenageralter waren, die sich durchsetzen – und erstmals gab es bei einer Monatswahl zwei Sieger. Insgesamt wurden bei den Monatsabstimmungen 2011 bemerkenswerte 23418 Stimmen abgegeben.

Wir wollen Ihnen die Kandidaten noch einmal kurz vorstellen.

● **Martin Lilli** Der 24-jährige Fußballer des TSV Friedberg wurde zum besten Torhüter der schwäbischen Vorrunde in Friedberg gewählt.

● **Oliver Lienhart** Zehn Jahre ist der bayerische Schwimm-Jahrgangsmeister über 1500 Meter Freistil alt, er steht auch im Bayernkader.

● **Thaddäus Weißhaar** Der bald 13-jährige Leichtathlet wurde schwäbischer Meister im Crosslauf und über 1000 Meter.

● **Carmen Schneider** Es war das Jahr der Zwölfjährigen: Sie wurde deutsche Trampolin-Jugendmeisterin im Synchronspringen, Vizeweltmeisterin im Einzel und Weltmeisterin im Synchronspringen in Birmingham.

● **Birgit Ohmayer** Die 14-Jährige ist deutsche Schülermeisterin in der Mannschaft, deutsche Vizemeisterin der Schülerinnen, süddeutsche Meisterin im Kajak und Canadier und Mitglied im Bundeskader.

● **Elisabeth Sterner** Sie wurde Tennis-Kreismeisterin und blieb in den Punktspielen bei den Juniorinnen und den Damen ungeschlagen. Im Zavadil-Cup kam die 15 Jahre alte Dasingerin ins Halbfinale.

● **Raphaela Kreitmeier** Zweimal stand die Kissinger Taekwondo-Kämpferin bei den deutschen Meisterschaften als Dritte auf dem Treppchen – als Prüfungsbeste erwarb die 17-Jährige unlängst den Schwarzgurt.

● **Christine und Thomas Langer** Das Friedberger Tanzpaar holte die Breitensport-Trophy beim Bayernpokal und schaffte den Sprung in die C-Klasse.

● **Nicole Lindermayr** Die 15-Jährige Schützin von Freischütz Haberskirch wurde bei ihrer ersten Teilnahme Stadt-Schützenkönigin – zudem ist sie Gau-Jugend-Schützenkönigin.

● **Philipp Heinicke** Zweifacher deutscher Vizemeister, Vize-Europameister mit der Mannschaft und vierfacher Stadtmeister – 2011 war ein erfolgreiches Jahr für den 16-Jährigen.

● **David Schlagowski** Der schwäbische Vizemeister wurde zwei Monate nach einem Schulterbruch Zweiter beim Judo-Cup in Prien. Zudem ist der 17-Jährige einer der großen Punktesammler der Sportfreunde.

Das gibt es zu gewinnen

Der Sieger der Wahl darf sich auf einen Reisegutschein im Wert von 400 Euro freuen. Diesen Preis haben der **Verkehrsverein Friedberg** und der **Aktivring Friedberg** gemeinsam gestiftet.

So können Sie abstimmen

Nun ist es so weit: Die Sportredaktion der Friedberger Allgemeinen stellt Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vor, aus denen Sie als interessierte Leser den „Sportler des Jahres 2011" wählen können.
Die Abstimmung läuft vom heutigen Freitag, 13. Januar, bis zum Donnerstag, 26. Januar. Am Freitag, 27. Januar, wird der Sportler des Jahres dann im Rahmen einer kleinen Feier mit den Kandidaten, Vertretern der Redaktion und der Sponsoren des Hauptgewinns – ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro, gestiftet vom Aktivring und dem Verkehrsverein Friedberg – gekürt. In unserer Ausgabe vom Samstag, 28. Januar, erfahren Sie, wer gewonnen hat. Und in der Ausgabe vom Montag, 30. Januar, stellen wir Ihnen dann den „Sportler des Jahres" noch einmal ausführlich vor. Der Abstimmungsmodus des vergangenen Jahres wurde beibehalten.
Es ist nicht mehr allein die absolute Stimmenzahl ausschlaggebend, sondern anhand der Stimmen im Internet sowie der Votings per Telefon und SMS wird eine Punktewertung erstellt. Zudem hat bereits eine Jury im Vorfeld der Abstimmung ihre Wahl getroffen. Die Jury besteht aus Brigitte Laske, der BLSV-Vorsitzenden des Kreises 11, Frank Büschel (Abteilungsleiter für Kultur und Sport der Stadt Friedberg) und Peter Kleist (Sportredakteur der Friedberger Allgemeinen). Das Voting der Jury, die Rangfolge im Internet und die der Anrufe und SMS ergeben dann die endgültigen Platzierungen. Die Stimmabgabe ist per Telefon, SMS oder im Internet möglich, und so funktioniert es:

● **Telefon** Sie können Ihre Stimme für Ihren Favoriten abgeben unter der Nummer
01375-808052-10 für Martin Lilli
01375-808052-11 für Oliver Lienhart
01375-808052-12 für Thaddäus Weißhaar
01375-808052-13 für Carmen Schneider
01375-808052-14 für Birgit Ohmayer
01375-808052-15 für Elisabeth Sterner
01375-808052-16 für Raphaela Kreitmeier
01375-808052-17 für Christine und Thomas Langer
01375-808052-18 für Nicole Lindermayr
01375-808052-19 für Philipp Heinicke
01375-808052-20 für David Schlagowski
Ein Anruf kostet 14 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. (Abweichende Gebühren bei Anrufen vom Mobiltelefon möglich.)

● **SMS** Oder Sie schicken uns eine SMS mit folgendem Inhalt
zeitung fa 10 für Martin Lilli
zeitung fa 11 für Oliver Lienhart
zeitung fa 12 für Thaddäus Weißhaar
zeitung fa 13 für Carmen Schneider
zeitung fa 14 für Birgit Ohmayer
zeitung fa 15 für Elisabeth Sterner
zeitung fa 16 für Raphaela Kreitmeier
zeitung fa 17 für Christine und Thomas Langer
zeitung fa 18 für Nicole Lindermayr
zeitung fa 19 für Philipp Heinicke
zeitung fa 20 für David Schlagowski
jeweils an die Nummer **42020**
Der Versand erfolgt zu Ihren regulären SMS-Tarifen.

● **Internet** Sie können auch im Internet Ihre Stimme abgeben, und zwar unter
www.friedberger-allgemeine.de/sportlerwahl
Das Vorschaubild anklicken, dann das Bild des von Ihnen gewählten Sportlers, die kurzen Anweisungen (eine kleine Rechenaufgabe) befolgen und auf „Abstimmen" klicken.

Das Ergebnis dieser nicht repräsentativen Umfrage veröffentlichen wir dann in unserer Ausgabe vom Samstag, 28. Januar. (pkl)

Bildernachweis

Peter Kleist (3), Tobias Weißhaar, Jürgen Lindolf, Marianne Stenglein, Werner Miller, Helmut Eberle, Christian Grimm, Paul Kölbl, Familie Langer